

# Genehmigungsverfahren für Leistungsklassenturniere in Hessen

**Die Genehmigungsverfahren (gültig ab dem 01.01.2022) beziehen sich auf die Bereiche Aktive (Damen und Herren), Nachwuchs (U21), Altersklassen und Jugend.**

Für eine reibungslose Abwicklung der Leistungsklassenturniere (LK-Turniere) müssen die nachfolgenden Punkte berücksichtigt werden. Demzufolge ist eine korrekte Wertung der erzielten Ergebnisse möglich.

Die Vereine sind verpflichtet, LK-Turniere nach den vorbezeichneten Bestimmungen sowie den nachfolgenden Regelungen auszutragen.

Entsprechend §§ 3 ff der Turnierordnung des Deutschen Tennis Bundes (DTB) und § 2 der Wettspielordnung des Hessischen Tennis-Verbandes (HTV), müssen LK-Turniere in Hessen durch den Sportbereich des HTV genehmigt werden.

**Grundlagen für die Durchführung von LK-Turnieren sind die Tennisregeln der ITF, die DTB-Turnierordnung, die DTB-Richtlinien für LK-Turniere, die Leistungsklassenordnung und die Durchführungsbestimmungen zur Leistungsklassenordnung.**

**Veranstalter / Ausrichter:** Veranstalter und Ausrichter können ausschließlich der HTV selbst, einer seiner Bezirke oder Kreise oder ein dem HTV angeschlossener Verein oder eine Abteilung sein.

Mit dem Turnierantrag wird versichert, dass der 1. Vorsitzende des Vereins bzw. der Abteilung über die Durchführung des geplanten Turniers informiert ist und dieses vereinsintern genehmigt ist.

**Veranstaltungsort:** Der Veranstaltungsort muss im Verbandsgebiet des HTV liegen.

**Turnierdauer:** Die maximale Dauer eines LK-Turniers beträgt sieben Tage.

**Spielmodus:** Es gelten die zulässigen Spielmodi gemäß Ziffer 6 der DTB-Richtlinien für LK-Turniere.

Bei Tagesturnieren darf der Turnierzeitraum die Gesamtanzahl der Konkurrenzen nicht überschreiten. Teilbereiche einer Konkurrenz, z. B. LK1 bis 12 und LK13 bis 25 gelten als jeweils als eine Konkurrenz.

Sie können für einen eingeschränkten Teilnehmerkreis (Alters- und/oder Leistungsklassen) angeboten werden. Unterschiedliche Turnierformen (KO-System, Kästchenspiele, Tagesturniere) können entsprechend dem Turniermodul nuTurnier ausgeschrieben werden.

**Nenngeld:** **Aktive, Nachwuchs (U21), Altersklassen:**  
Die Turnierveranstalter legen das Nenngeld individuell fest.

**Jugend:**

Obergrenze Hallenturniere: 45,00 € exklusive DTB-Entgelt  
Obergrenze Freiluftturniere: 30,00 € exklusive DTB-Entgelt

Teilnehmer, die nach der Auslosung bei einem Turnier absagen, sind gemäß § 24 der DTB-Turnierordnung zur Zahlung des Nenngeldes verpflichtet.

- 
- DTB-Teilnehmerentgelt: Das Teilnehmerentgelt wird zzgl. pro Teilnehmer vom Turnierveranstalter an den DTB per Lastschrift gezahlt. Nicht angetretene Teilnehmer (n. a.) zahlen kein Teilnehmerentgelt und werden dem Turnierveranstalter nicht berechnet.
- Erwachsene (Aktive und Altersklassen): 5,00 € pro Teilnehmer**  
**Jugend: 3,00 € pro Teilnehmer**
- Auch die Teilnahme an Doppel- und Mixedkonkurrenzen ist entgeltpflichtig.
- Für die Teilnahme an einer Erwachsenenkonkurrenz werden 3,00 € und für die Teilnahme an einer Jugendkonkurrenz 2,00 € berechnet. Dies gilt allerdings nur, wenn nicht im selben Turnier auch an einer Einzelkonkurrenz teilgenommen wird. In dem Fall braucht man für Doppel und Mixed kein zusätzliches Entgelt zu bezahlen.
- Sperrtermine: Verbandsweiter Sperrtermin für die Bezirksmeisterschaften der Aktiven und Altersklassen: **04. bis 06.06.2022**
- Beantragung / Freigabe:
  1. Die Beantragung erfolgt über den Online-Antrag im HTO.
  2. Die Ausschreibung muss per E-Mail in Form eines **PDF-Dokuments** an den zuständigen Mitarbeiter für Sport und Turniere in der Geschäftsstelle des HTV, René Schäfer, zwecks Prüfung gesendet werden.
  3. Der Turnierantrag und die Ausschreibung werden geprüft und nach Genehmigung auf mybigpoint veröffentlicht. **Eine Veröffentlichung eines Turniers ohne Ausschreibung ist nicht möglich.**
  4. Die Funktion der Online-Meldung im Turnierantrag ist verpflichtend zu aktivieren. Darüber hinaus sind andere Meldewege (u. a. Meldebögen, E-Mail) zulässig.
  5. Der Ausrichter ist verpflichtet, das Turnier über die Turniersoftware nuTurnier abzuwickeln und die Ergebnisse komplett dort einzugeben. Die Nutzung der Software ist kostenfrei.
- Bälle / Ballmarke: **Die einzusetzende Ballmarke bis zum 31.03.2022 ist der HTV Triniti Pro. Ab dem 01.04.2022 sind der HTV Tour oder HTV Triniti Pro 2.0 als einzusetzende Ballmarken vorgegeben. Bei Einsatz eines anderen Spielballs fallen pro Turnier 500,00 € an.**
- Werden der HTV Tour oder der HTV Triniti Pro 2.0 in der Ausschreibung angegeben, aber nicht gespielt, wird an dem Zeitpunkt der Feststellung eine sofortige Strafgebühr von 1.000,00 € fällig. Zusätzlich wird die Genehmigung hinsichtlich der Ausrichtung des Turniers im Folgejahr automatisch versagt.
- Die Bälle sind vom Ausrichter zu stellen und im Nenngeld enthalten.
- Turniergebühr: Bei Einsatz des HTV Tour:  
Jugend: 50,00 €  
Erwachsene (Aktive und Altersklassen): 100,00 €

Bei Einsatz des HTV Triniti Pro 2.0:

Jugend: 25,00 €

Erwachsene (Aktive und Altersklassen): 75,00 €

Die Turniergebühr wird nach Rechnungsstellung vom Vereinskonto per Lastschrift eingezogen. Die Turniere der Aktiven und Altersklassen werden getrennt voneinander berechnet.

Oberschiedsrichter:

Jedes LK-Turnier muss von einem ausgebildeten C-Oberschiedsrichter geleitet werden. Die Gültigkeit der Lizenz wird bei der Prüfung der Ausschreibung geprüft.

**Der HTV behält sich vor, die Genehmigung eines Turniers von einer Mindestqualifikation des Oberschiedsrichters abhängig zu machen bzw. den OSR selbst zu bestimmen. Die Kosten sind seitens des Turnierveranstalters zu tragen.**

Teilnehmerkreis:

Die Turnierteilnehmer müssen Mitglied eines Tennisvereins des DTB und im Besitz einer ID-Nummer sein.

Für alle Spieler und Spielerinnen ab dem Jahrgang 2011 ist der Besitz einer LK erforderlich.

Das Turnier muss über die Vereinsgrenze hinaus ausgeschrieben sein.

Gemäß Ziffer 3.1 der DTB-Richtlinien für LK-Turniere müssen die Teilnehmer jeder Konkurrenz aus mindestens zwei verschiedenen Vereinen stammen. Jede angebotene Konkurrenz darf ab drei Teilnehmern durchgeführt werden.

Die internen Vereinsmeisterschaften (Clubmeisterschaften) und Einladungsturniere sind grundsätzlich von der LK-Wertung ausgeschlossen, können aber zur Abwicklung über nuTurnier beantragt werden.

Es dürfen nur Teilnehmer mit den in der Ausschreibung genannten LK teilnehmen. Wildcards für Teilnehmer mit einer anderen LK als ausgeschrieben sind zulässig (pro acht Teilnehmer einer Konkurrenz ist eine Wildcard möglich).

Die maximale Teilnehmerzahl ist in der Ausschreibung anzugeben.

Annahme der Teilnehmer:

Die Annahme der Teilnehmer erfolgt vor der Zulassung. Gemäß Ziffer 2 der DTB-Richtlinien für LK-Turniere muss in der Ausschreibung angegeben werden, ob die Annahme der Teilnehmer nach LK oder nach Eingang der Meldungen erfolgt.

Die Eintragung in nuTurnier erfolgt über das Aktionsmenü in der Zulassung.

Zulassung und Setzung:

Die Zulassung und Setzung erfolgen ausschließlich nach LK. Die Deutsche Rangliste findet keine Anwendung.

Die Anzahl der zu setzenden Teilnehmer und die Auslosung erfolgen ausschließlich nach der DTB-Turnierordnung (Abschnitt H).

- 
- Zählweisen: Zwei Gewinnsätze, bei 6:6 Tiebreak (auch im dritten Satz)  
Zwei Gewinnsätze, bei 6:6 Tiebreak, dritter Satz als Match-Tiebreak  
Kurz- und Langsätze sind weder im Einzel und im Doppel zulässig.
- Zulässige Spielmodi: Gemäß Ziffer 6 der DTB-Richtlinien für LK-Turniere sind folgende Spielmodi zulässig:  
**Tagesturniere (Gruppen-, Spiral- oder Leitersystem)**  
**Kästchenspiele (ohne Qualifikation)**  
**KO-System (zulässig ab acht Teilnehmern, empfohlen mit einer Nebenrunde)**  
Es können mehrere der vorgenannten Spielmodi in einem Turnier zur Anwendung kommen.  
Pro Konkurrenz darf ausschließlich ein Hauptfeld und eine Nebenrunde gespielt werden.  
Kästchenspiele: Es sind 3er und 4er Kästchen zulässig. Ausnahme: ein 5er Kästchen bei exakt fünf Teilnehmern. Platzierungsspiele sind nicht zulässig.
- Nebenrunden: Nebenrunden sind ausschließlich über den Nebenrundenassistenten zu generieren und als neue Konkurrenz auszulosen. **Bei Jugendturnieren ist das Zusammenlegen von Altersklassen nicht zulässig.**  
Die Teilnehmer einer Nebenrunde müssen sich vor Ort schriftlich für die Nebenrunde einschreiben.  
Nebenrunden dürfen auch bei einer Anzahl von zwei Teilnehmern gespielt werden. Auch die Nebenrunden müssen nach der DTB-Turnierordnung zugelassen und ausgelost werden.  
Eine Nebenrunde darf nicht als Verliererrunde (Doppel-KO-System) ausgetragen werden.  
In der Nebenrunde dürfen ausschließlich Teilnehmer, die ihr erstes Hauptrundenspiel verloren oder aufgegeben (nach mindestens einem beendeten Spiel) haben, teilnehmen.  
An der Nebenrunde dürfen keine Verlierer aus der Qualifikation teilnehmen und auch keine Spieler, die nicht zum Hauptfeld zugelassen waren und deshalb ersatzweise in die Nebenrunde aufgenommen werden sollen.  
Nebenrunde dürfen nur mit maximal fünf Teilnehmern als Kästchenspiele gespielt werden. Ab sechs Teilnehmern muss das KO-System angewendet werden.
- Spiel um den dritten Platz: Die Teilnahme am Spiel um den dritten Platz ist freiwillig. Der Turnierveranstalter darf das Spiel um den dritten Platz nur ansetzen, wenn der Teilnehmer seine Teilnahme schriftlich bestätigt hat. Spiele um den dritten Platz gehen in die LK-Wertung ein.
- Spiel- und Terminplan: Für jede Konkurrenz ist ein Spielplan zu erstellen. Für jeden Spieler sollen gemäß § 40 der DTB-Turnierordnung höchstens zwei Einzel

und ein Doppel oder ein Einzel und zwei Doppel an einem Tag angesetzt werden. Das Einzel sollte vor einem Doppel angesetzt werden.

Der Tagesspielplan ist bis 20:00 Uhr am Abend vor dem täglichen Turnierbeginn zu veröffentlichen.

Jeder Turnierteilnehmer ist verpflichtet, sich während des Turniers selbst auf mybigpoint über die Spieltermine zu informieren.

Der Turnierveranstalter muss die Teilnehmer über Änderungen des Spiel- und Terminplans per E-Mail oder telefonisch unverzüglich informieren.

Zum Schutz der Jugendlichen sind für die Juniorinnen und Junioren U14 und jünger folgende Spielansetzungen einzuhalten:

**Erste Spielansetzung nicht vor 8:00 Uhr**

**Letzte Spielansetzung nicht nach 21:00 Uhr**

Zusammenlegen:

Sollten aufgrund zu geringer Meldungen Konkurrenzen zusammengelegt werden müssen, gilt folgendes:

Bei Erwachsenenturnieren ist die niedrigere Altersklasse maßgeblich (z. B. Herren 30 und Herren 40 werden als Herren 30 angelegt).

Bei Jugendturnieren ist die höhere Altersklasse maßgeblich (z. B. die Junioren U12 und Junioren U14 werden als Junioren U14 angelegt).

Mehrfachmeldungen:

Durch den Wegfall des § 22 der DTB-Turnierordnung ist eine zeitgleiche Teilnahme an sich überschneidenden Turnieren erlaubt. Im Falle eines Nichtantritts eines Teilnehmers gilt unabhängig vom Grund die Regelung des Nichtantretens.

**Der Turnierveranstalter ist nicht verpflichtet auf die Spieltermine eines anderen Turniers Rücksicht zu nehmen. Die Koordination der Spieltermine bei einer Teilnahme von zwei oder mehr gleichzeitig stattfindenden Turnieren obliegt dem Turnierteilnehmer.**

Ergebnisdokumentation:

Der Turnierveranstalter ist verpflichtet, spätestens am Tag nach Turnierende sämtliche Ergebnisse vollständig in nuTurnier zu erfassen.

Jugendschutz:

Gemäß Ziffer 4 (Teilnehmer) der DTB-Richtlinien für LK-Turniere:

Die Altersklassen beziehen sich das Kalenderjahr vom 01.01. bis 31.12.

Spieler des Jahrgangs U9 und jünger dürfen nicht teilnehmen.

Spieler des Jahrgangs U10 dürfen in der U11 spielen. Bei Turnieren, die nach dem 30.09. eines Jahres enden, dürfen sie auch in der U12 spielen.

Spieler des Jahrgangs U11 dürfen auch an den Konkurrenzen U12, U13 und U14 teilnehmen.

Spieler des Jahrgangs U12 dürfen auch an den Konkurrenzen U13, U14 und U16 teilnehmen.

Für die Teilnahme von Jugendlichen an Nachwuchs- oder Aktiven-Konkurrenzen gilt § 6 Ziffer 2 und 3 der Turnierordnung des DTB.

Bei Jugendturnieren dürfen Jugendliche nur an einer Einzel- und einer Doppelkonkurrenz teilnehmen.

**Turnier- und Spielabsagen:** Bei einer Turnierabsage (witterungsbedingt oder mangels Teilnehmer) muss der Turnierveranstalter in nuTurnier die Absage über die Funktion „Turnierabsage“ vornehmen.

Eine bereits erfolgte Abbuchung der Turniergebühr wird nach einem Hinweis des Turnierveranstalters an den Bereich Sport und Turniere in der Geschäftsstelle des HTV (René Schäfer) zurückerstattet. Es erfolgt keine automatische Rückerstattung ohne Hinweis.

Die bereits gemeldeten Teilnehmer sind spätestens am Tag nach dem Meldeschluss (vorzugsweise per E-Mail) unverzüglich zu informieren.

**Verstöße:** Bei einem groben Verstoß gegen diese Genehmigungsverfahren kann der Verein für die Ausrichtung weiterer Turniere in der laufenden und /oder der darauffolgenden Turniersaison gesperrt werden. Das betreffende Turnier kann nachträglich aus der RL-Wertung herausgenommen werden.